

Vereinsversammlung 2025 Teil 1

Begrüßung

Dank, Entschuldigungen, Organisatorisches, Protokoll Versammlung 2024

Berichterstattung über die Tätigkeit seit der letzten Versammlung

Jahresrechnung und Revisorenbericht, Decharge Vorstand

Ziele und Programm im laufenden Jahr

Festlegung Mitgliederbeiträge

Voranschlag

Verschiedenes

Protokoll der Versammlung 12.3.2024



Protokoll Melonenschnitz

Protokoll der Vereinsversammlung 2024

Dienstag, 12. März 2024, 18.30 - 19.15 Uhr, Historisches Museum Baden

Anwesend: 26 Mitglieder

Entschuldigt: Museumsleiterin Carol Nater Cartier, Revisorin Sara Venzin sowie diverse weitere Mitglieder

1. Begrüssung und Protokoll der Vereinsversammlung 2023

Präsident Kurt Wiederkehr begrüsset die anwesenden 26 Mitglieder. Anschliessend lässt der Präsident einen Tagespräsidenten für die traktandierten Wahlen wählen. Zum Tagespräsidenten wird Oskar Demuth mit Akklamation gewählt. Als Stimmzähler stellt sich Hanspeter Funk zur Verfügung.

Der Präsident dankt dem Protokollführer Willy Nabholz für die Ausfertigung des Protokolls der letztjährigen Vereinsversammlung. Es wird von den Anwesenden mit Applaus genehmigt.

2. Berichterstattung über Aktivitäten des vergangenen Jahres

- Am 24. Juni 2023: « Jahre Melonenschnitz » das grosse Museumsfest am Nachmittag mit Memory-Spiel für alle Generationen, Führungen durch die Ausstellung «Die gute Architektur», Geburtstagskuchen mit Ansprachen von Carol Nater und Stadträtin Steffi Kessler, Enthüllung der neuen IKP-Tafel beim Museum. Am Abend Paella-Essen und Erinnerungsaustausch mit geladenen Gästen.
- Am 4. November 2023: Helle Nacht, Rundgang zu Wohnformen im umgenutzten Industrieareal ABB in Baden mit Architekturhistoriker und Vorstandsmitglied Claudio Affolter vom Trafo-Hotel via Kreuzweg zum Akara-Tower.
- Am 6. November 2023: Abschied der Museumsleiterin Carol Nater Cartier mit Konzert der «Neuen Kurkapelle Baden»
- Am 27. November 2023 Vernissage der Badener Neujahrsblätter mit dem Thema «Auf und davon».
- Am Industriekulturpfad mussten immer wieder verschmutzte Tafeln gereinigt werden, Beispiel Schiffmühle in Turgi.
- Am Industriekulturpfad wurden beim Bahnhof Oberstadt neue Tafeln zur Geschichte der Nationalbahn entwickelt und aufgestellt.
- Kurt Wiederkehr berichtet im Weiteren über die Arbeit an der neuen Website des Industriekulturpfades, welche kurz vor der Freischaltung steht. Der gegenüber den Tafeln erweiterte und manchmal auch aktualisierte Inhalt der Website soll neu mit QR-Codes an Ort zugänglich gemacht werden.

3. Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht

Kurt Wiederkehr präsentiert die Jahresrechnung. Dem Aufwand von CHF 19'209.51 steht der Ertrag von CHF 7'640.00 gegenüber. Der Verlust beträgt demnach CHF 11'5569.51, so dass das Vereinsvermögen noch CHF 54'239.91 beträgt.

Die Revision wurde von Sarah Venzin und Markus Diebold vorgenommen. Der entsprechende, positive und von Markus Diebold verlesene Revisionsbericht wird mit Applaus von den Versammlungsteilnehmenden und mit Dank an die Kassierin Sophie Jeuch genehmigt. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

4. Wahlen Vorstand und Revisoren (Durchführung Tagespräsident Oskar Demuth)

Kurt Wiederkehr, Sophie Jeuch, Claudio Affolter, Willy Nabholz und Judith Meier-Gander stellen sich zur Wiederwahl und werden mit Akklamation bestätigt. Die Revidierenden Sara Venzin und Markus Diebold werden mit Akklamation bestätigt. Wer sich für die Mitarbeit im Vorstand interessiert, kann sich unverbindlich für ein «Praktikum» melden.

5. Ziele und Jahresprogramm für das Jahr 2024

- Für den 5. Mai 2024 ist ein Spaziergang auf dem Industriekulturpfad vorgesehen vorbei an Objekten, „die nicht ins Museum passen“, dies auch in Zusammenhang mit der Ausstellung „Unordnung“.
- weitere Anlässe sind vorgesehen und in Planung.
- Mehrere teilweise nichtmehr aktuelle IKP-Tafeln (Merker, Oederlin, ABB Bruggerstrasse wegen GE, Hitachi und Acceleron) sollen bearbeitet werden.

6. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden in der Höhe von U 25: 25.- / Einzel: 40.- / Paare+Familien: 50.- / Jur. Pers: 100.- unverändert beibehalten, was von den Anwesenden stillschweigend genehmigt wird.

7. Budget 2024

Dem von Kurt Wiederkehr präsentierten Budget ist ein Aufwand von CHF 16'300.00 und ein Ertrag von CHF 15'500.00 zu entnehmen. Daraus resultiert ein budgetierter Verlust von CHF 800.00.

8. Verschiedenes

- Als Neuerung vergibt unser Verein Carole Nater Cartier urkundlich und unter Akklamation der Anwesenden die Ehrenmitgliedschaft in unserem Verein.
 - Kurt Wiederkehr weist darauf hin, dass jemand für die Betreuung der Wettersäule vor der Dreikönigskapelle gesucht wird. Auskunft erteilt Kurt Zubler.
 - Das Fotobuch zum 30 Jahr Jubiläum des Museums liegt nach der Versammlung auf, Einträge können noch gemacht werden, bevor es ins Stadtarchiv gelangt.
 - Othmar Daubenfeld erkundigt sich nach Möglichkeiten, junge Leute zur Mitarbeit im Vereinsvorstand zu ermuntern. Kurt Wiederkehr dankt für die Frage und weist u.a. auf zeitliche Verfügbarkeit bei gleichzeitigem Interesse hin.
- Zum Abschluss dankt Kurt Wiederkehr allen für das Erscheinen und lädt alle zum zweiten (öffentlichen) Teil des Abends ein. Die drei Stationen dieses Museumsrundgangs («Unordnung – Objekte sortiert», «Depot») und «Herausforderungen für ein Museum» werden von Judith Meier-Gander, Heidi Pechlaner und Lisa Schlittler betreut. Anschliessend treffen wir uns zum vom Museum offerierten Apéro.

Der Präsident:

Kurt Wiederkehr

Für das Protokoll:

Judith Meier-Gander

Berichterstattung Anlässe: „Passt nicht ins Museum“

5. Mai 2024



Berichterstattung

Anlässe: Baustelle

12. September



Berichterstattung Anlässe: Helle Nacht

2. November 2024



Berichterstattung Verschiedenes: Führung libs, Vereinsn Anlass Baden-Turgi etc.



**Diverse
Anfragen**

MER HEI E VEREIN: Melonenschütz, Baden Bewahrung der Vergangenheit

Seit genau zehn Jahren bemüht sich der Verein Melonenschütz darum, lokale Geschichte zugänglich zu machen und lebendig zu halten.

Der Förderverein Historisches Museum Baden wurde im Dezember 2014 gegründet und nahm im Frühjahr 2015 seine Tätigkeit auf. Der Verein Melonenschütz, wie er sich in Anlehnung an den formbedingten Übernamen des Historischen Museums Baden nennt, ist politisch und konfessionell neutral und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Auseinandersetzung mit der Geschichte der Region Baden zu begleiten und zu fördern. Konkret berät und unterstützt der Verein das Historische Museum Baden in seiner Ausstellungs- und Sammlungstätigkeit und arbeitet dafür mit anderen kulturellen Institutionen und Vereinigungen in der Stadt und der Region zusammen.

Eine weitere Kernaufgabe des Vereins sind die Betreuung und die Weiterentwicklung des Industriekultur-

geschäften annehmen. Während eine Mitgliedschaft beim Verein Melonenschütz – wie bei Vereinen üblich – in erster Linie freiwilliges Engagement im Sinne des Vereinszwecks bedeutet, hat sie aufgrund der besonderen Natur des Vereins durchaus handfeste Vorteile. Neben dem guten Gefühl, das sich durch ehrenamtliche TÄTIG-

keit in der Regel einstellt, und dem Austausch mit Gleichgesinnten erhalten die Vereinsmitglieder die aktuellen Neuigkeiten des Historischen Museums und können dessen Ausstellungen kostenlos besuchen.

Wer mit einer Mitgliedschaft liebäugelt oder mehr über den Förderverein wissen will, hat am 4. März die Gelegenheit dazu. Anlässlich der Vereinsversammlung mit anschließendem Vortrag des Historikers Florian Müller zum Badener Hotel Blumne können Interessierte ungezwungen mit den Vereinsmitgliedern in Kontakt treten.

504

Die Form des Historischen Museums Baden gab dem vor gut zehn Jahren gegründeten Förderverein seinen Namen

BILD: ARCHIV

MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Manfred Mitter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines solchen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@flingsmedien.ch.